

St. Florian am Inn aktuell

AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe 5/2015, 03.09.2015

Zugestellt durch post.at



Am 27. September wird gewählt.
Alle Infos zur Wahl finden Sie auf

Seite 6 - 7

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz lädt wieder ein zur Blutspende am 23. und 24. September.

Seite 5



Sehr geehrte
St. Florianerinnen!
Sehr geehrte St. Florianer!

Zahlreiche Themen beschäftigen uns derzeit intensiv:

1. Die dramatische Situation der vielen Kriegsflüchtlinge:

Nie zuvor in der Geschichte wurde die Situation von verfolgten, vertriebenen und geflohenen Menschen so brutal von skrupellosen Schleppern geprägt wie jetzt. Unabhängig, welche Wege man betrachtet, am Mittelmeer oder auf den Routen am Festland, die Not der Menschen wird ohne Rücksicht auf deren Würde und Leben ausgenützt. Mit Entsetzen und Grauen mussten wir das in den letzten Wochen auch bei uns in Österreich erleben. Fassungslos nehmen wir täglich die Berichte über diese Ereignisse wahr. Und immer klarer wird, dass die derzeitige Situation auch die kommenden Jahre prägen wird.

Die Zahl der hilfeschuchenden Menschen – Männer, Frauen und Kinder - fordert von uns ein radikales Umdenken. Kein Stacheldraht, kein Zaun, selbst das Risiko, das eigene Leben zu verlieren, kann die verzweifelten Menschen aufhalten.

Das ist eine Tatsache, an deren Bewältigung unser Europa der Zukunft gemessen wird. Solidarität, Zusammenhalt und gemeinsame Lösungen, den wirklich Bedürftigen zu helfen sind gefordert.

Auch bei uns in St. Florian am Inn ist diese Not gegenwärtig. Die entwürdigende, verachtende Diskussion der letzten Wochen zeigt aber, wie schwierig Hilfsangebote zu koordinieren sind. Ich war und bin deshalb sehr vorsichtig, über Vermutungen, Befürchtungen oder nicht entschiedene Fragen zu berichten.

Konkret ist derzeit: Ein kleiner Teil des sog. „Mörtlbauer-Parkplatzes“ in Pramerdorf wird vom Roten Kreuz angemietet. Auf dieser Fläche soll daraufhin eine Herberge für bis zu 50 Asylwerber geschaffen werden. Es ist heute (02. September) noch nicht entschieden, ob die Unterbringung in Containern, in Holzhäusern oder in einem neuen System aus Kunststoffcontainern erfolgen wird. Auch ein Zeithorizont, wann die Vorbereitungen bzw. der Bezug erfolgen kann, ist noch nicht klar.

Je nach Unterbringungsvariante wird er zwischen wenigen Wochen und mehreren Monaten liegen. Nach Klarheit werden wir selbstverständlich sofort informieren. Als Betreiber der Anlage fungiert das Rote Kreuz.

Ich bitte Sie, liebe St. Florianerinnen und St. Florianer, jetzt schon um Ihre Mithilfe zur Bewältigung dieser neuen Herausforderung. Nähere Auskünfte über benötigte Dinge, Hilfsmöglichkeiten und deren Koordination erteilt jederzeit das Rote Kreuz Bezirksstelle Schärding, Tel. Nr. 07712/2131-0.

DANKE für Ihre Unterstützung.

2. Die enorme Verkehrsbelastung auf Grund der vielen Baustellen und damit verbundenen Umleitungen:

Ich ersuche um Verständnis für die Behinderungen und Umwege. Die Sicherheit auf den Baustellen für Sie und die Bauarbeiter, speziell an der B149, erfordert die großräumige Umleitung.

DANKE für Ihr Verständnis!

3. Ab Mitte September wird der Großteil unserer Ortsbeleuchtung auf energiesparende LED - Lampen umgestellt. Der Austausch der alten Masten erfolgt im Ortszentrum, am Kreisverkehr, in der LAWOG-Siedlung, in der ÖBK-Siedlung in Badhöring und in Teufenbach.

4. Am 27. September 2015 werden der Landtag, der Gemeinderat und der Bürgermeister neu gewählt.

Ich bitte alle Wahlberechtigten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Demokratie funktioniert nur, wenn mündige Bürger entscheiden, wem sie in den kommenden Jahren die Führung zutrauen und damit die Verantwortung übertragen.

DANKE für Ihr Verantwortungsbewusstsein.

GEMEINSAM FÜR DIE MENSCHEN!

**Ihr Bürgermeister
Bernhard Brait**



Geschätzte St. Florianerinnen! Geschätzte St. Florianer!
Ich habe in den letzten Wochen nahezu alle Haushalte in unserer Heimatgemeinde besucht. Ich hatte dabei Gelegenheit, mit hunderten Florianerinnen und Florianern zu sprechen.

Von vielen wurde mir gesagt, dass sie sich ausgesprochen wohl in unserer Heimatgemeinde fühlen. Ich habe mich darüber sehr gefreut, weil das auch unsere gute Arbeit, die wir gemeinsam im Gemeinderat leisten, widerspiegelt!

Oft wurden mir aber auch Wünsche, Beschwerden und Sorgen mit auf den Weg gegeben!
Der zunehmende Straßenverkehr mit all seinen negativen Begleiterscheinungen, wie Umweltverschmutzung, überhöhte Geschwindigkeit und die sich daraus ergebenden Gefahren, wurden häufig als besonderes Ärgernis genannt.
Aber auch die Sorge über stetig steigende Lebenshaltungskosten war oft Thema bei älteren Menschen, Alleinerziehenden und jungen Familien.
Insbesondere die hohen Kosten für das Wohnen machen den Menschen das Leben schwer!

Die mit Abstand am häufigsten geäußerten Sorgen und Ängste standen aber im Zusammenhang mit der über Europa hereinbrechenden Flüchtlingsflut.

Werden wir in Zukunft von Fremden überrannt, wer kommt für die hohen Kosten auf, ist unser Sozialsystem dadurch gefährdet, werden die vielen Fremden uns Arbeitsplätze wegnehmen, diese, und eine ganze Reihe weiterer Fragen, wurden mir in diesem Zusammenhang gestellt.

Viele Fragen, wenn auch nicht alle, konnte ich beantworten und dadurch manche Ängste und Sorgen zerstreuen.

Aber egal, ob der Straßenverkehr, der steigende finanzielle Druck, oder die Asylproblematik, als Vizebürgermeister habe ich die Sorgen und Ängste der Bevölkerung ernst zu nehmen und nach Lösungen zu suchen.

Als kleines Rad im großen Getriebe werde ich mit Sicherheit nicht die Probleme dieser Welt lösen können.

Ich kann mich aber auf lokaler Ebene für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ich habe mich deshalb auch gegen die geplante Asylunterkunft im Ortszentrum von Pramerdorf ausgesprochen und gleichzeitig den als Alternative genannten Mörtelbauerparkplatz favorisiert.

Ein Standpunkt, der mir auch Kritik eingebracht hat. Aber ich stehe dazu, weil ich es als meine Aufgabe sehe, Lösungsvorschläge zu machen!

Ich bedanke mich bei allen, die mir bei meinen Hausbesuchen Zeit geschenkt haben.

Jeder Wunsch, jede Kritik und jede geäußerte Sorge helfen mir bei meiner Arbeit für St. Florian am Inn!

**Euer Vizebürgermeister
Thomas Strauß**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mein letzter Bericht vor der Wahl am 27.09.2015, und vor der Zusammensetzung des neuen Gemeinderates von St. Florian am Inn.

Dies ist eine kurze Rückschau der vergangenen sechs Jahre.

- **Wohnbau:** 2012 wurden 18 neue Wohnungen übergeben, 20 weitere wurden 2014 vom Gemeinderat beschlossen.
- **Wirtschaft:** Dank unserer Firmen in St. Florian konnten viele Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden.
- **Bautätigkeiten:** Viele der notwendigen Straßensanierungen und Neubauten, Gehwege und Straßenbeleuchtungen konnten wir in den letzten sechs Jahren verwirklichen. Neue Kanal- und Wasserleitungsbauten wurden errichtet.
- **Bahnausbau:** Der Ausbau der ÖBB durch unser Gemeindegebiet war eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

- **Wasserverlust:** Dieses Problem konnte „Gott sei Dank“ gelöst werden. Man muss es auch in Zukunft weiter beobachten!
- **Hochwasser 2013:** Vielen DANK an alle, die geholfen haben, diese Katastrophe zu bewältigen.
- **Schule, Kindergarten:** Der neu sanierte Pausenplatz für die Volksschule konnte im Frühjahr an unsere Kinder und Lehrer übergeben werden. Ein notwendiger Ausbau unseres Kindergartens konnte auch positiv abgeschlossen werden.

* **Feuerwehr:** Kommandantenwechsel: ein großer Dank an unseren ausgeschiedenen Kommandanten Johann Hamming für seinen vorbildlichen Einsatz in unserer Gemeinde. Alles Gute an seinen Nachfolger Johannes Veroner.

* **Vereine:** Eine erfreuliche Entwicklung unserer Vereine hat es in den letzten Jahren gegeben. Alle Vereine können auch weiterhin mit meiner Unterstützung rechnen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit der letzten sechs Jahre bei allen Gemeinderatsmitgliedern und den Gemeindebediensteten.

Ich stehe auch nach der Wahl wieder für eure Anliegen zur Verfügung!

Verantwortung für St. Florian zu tragen ist mir wichtig!

Euer Gemeindevorstand

Harald Wintersteiger

Bürgermeister	2
Gemeindevertretung	3
Geburten, Eheschließungen, Geburtstags- und Ehejubilare	4
Neue Gemeindebürger, Sterbefälle Beihilfe für Studenten Blutspendedienst	5
Informationen zur Wahl	6 - 7
Wandertag Gesunde Gemeinde Veranstaltungen	8

Geburten



Theodora Vita GAHBAUER, 06.07.2015
Tochter von Sandra Reisinger und Manuel Gahbauer, Bubing

Paul Henning Gernot DOBLHAMMER, 28.07.2015
Sohn von Nadia und Gernot Doblhammer, Bubing

Beyza NURDOGAN, 28.07.2015
Tochter von Özlem und Ali Nurdogan, St. Florian am Inn

Maria Katharina REITMAYR, 12.08.2015
Tochter von Katharina Schuster und Thomas Reitmayr, St. Florian am Inn

Csenge Edina FÜR, 24.08.2015
Tochter von Edina Für-Szabo und Sandor Für, Edt

Eheschließungen

Am Standesamt St. Florian am Inn haben geheiratet:

Julia DALLER und Sebastian HAGN, Bubing
Karin AUER und Karl WINTERSTEIGER, Oberhofen
Veronika MÜLLER und Michael SEIDL, Sattledt
Ulrike GRABMANN und Patrick HAINZL, Wien

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Glück und alles Gute für die Zukunft!

Geburtstags- und Ehejubilare Juli und August 2015

80 Jahre
Franziska Ecker, St. Florian am Inn

93 Jahre
Maria Part, Pramerdorf

85 Jahre
Friederike Furtner, Allerding

94 Jahre
Alois Radkowitzsch, Badhöring

90 Jahre
Maria Bouda, Gopperding

60 Jahre Ehejubiläum
Alois und Stefanie Jöchtl, Stocket

*Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich
und wünschen weiterhin viel Glück und
Gesundheit!*



Neue Gemeindebürger

Wir begrüßen folgende neuen Gemeindebürger ganz herzlich in St. Florian am Inn:

Patrick ZAJONKOWSKI, Badhöring 32, aus St. Marienkirchen bei Schärding
Ümit ÖZCELIK, St. Florian am Inn 63, aus Neumarkt im Hausruckkreis
Nicole und Milena MAIER, St. Florian am Inn 74, aus Suben
Martin, Romana, Livia und Alexa PILS, Bubing 80, aus Schärding

Sterbefälle

Wir trauern um verstorbene Gemeindebürger

Bernhard Johann FISCHER, Stocket
verstorben am 16.07.2015

Beihilfe für Studenten mit Hauptwohnsitz in St. Florian

Studenten, die mit ihrem **Hauptwohnsitz in St. Florian am Inn** gemeldet sind, erhalten **pro Jahr eine Förderung von € 100,-**. Die Abwicklung erfolgt gegen **Vorlage einer Inskriptionsbestätigung** am Marktgemeindeamt, Abteilung Buchhaltung.

Der **Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ** lädt Sie herzlich ein
zur

BLUTSPENDEAKTION

Mittwoch, 23. September 2015 von 15:30 bis 20:30 Uhr
Donnerstag, 24. September 2015 von 13:00 bis 20:30 Uhr

im Feuerwehrhaus St. Florian am Inn - Mehrzweckraum



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Informationen zur WAHL am 27. September

Am 27. September wird gewählt. Unsere „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb haben wir Ihnen Anfang September eine „**Amtliche Mitteilung - Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015**“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (*siehe Abbildung*). Diese ist **mit Ihrem Namen personalisiert** und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015

Stadtgemeinde XXX
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation
gemäß § 42 (2) LWO und § 46 (2) KWO



XX/XXXX

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Herrn
Max Mustermann
Mustergasse 2
1234 Musterort

Doch was ist mit dem zu tun? Zu den Wahlen am 27. September **nehmen Sie bitte diesen personalisierten Abschnitt und ein Ausweisdokument in das Wahllokal mit**. Sie erleichtern uns damit die Arbeit, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss. Auf diesem Abschnitt sind außerdem **Ihr zuständiges Wahllokal und die Wahlzeit (8 bis 15 Uhr) angedruckt**.

■ Amtliche Wahlinformation

Mustermann Max
Mustergasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die LT-GR-BGM Wahl am 27.09.2015 im
Wählerverzeichnis unter der Nummer **XXXX** eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: 1. Mustergemeinde Süd
Wahllokal: Gemeindeamt
Musterstraße 123, 1234 Musterort
Wahltag: 27.09.2015
Wahlzeit: **08:00 - 15:00 Uhr**



XX/XXXX

**Diesen Abschnitt in das
Wahllokal mitnehmen!**

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit.
Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist.
Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das **Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“**. Für die Antragstellung haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- **Persönlich beim Marktgemeindevand,am,**
- **schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder
- **elektronisch im Internet.**

Mit dem **personalisierten Code**

auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. (Einen Link zu dieser Seite finden Sie auch auf unserer Homepage www.st-florian-inn.at).

Anforderungskarte (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen) für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die LT-GR-BGM Wahl am 27.09.2015

Ich werde voraussichtlich am Wahltag mein Wahllokal nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung: (z.B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, Bettlägerigkeit)
Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte: (falls obige Adresse davon abweicht)

Ich ersuche um Besuch durch die fliegende Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der „fliegenden Wahlbehörde“ besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die „fliegende Wahlbehörde“ am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen:

(genaue Angabe der Adresse, wo Sie am Wahltag besucht werden sollen, ein Besuch der „fliegenden Wahlbehörde“ ist nur innerhalb Ihrer Gemeinde möglich)

Telefon: (tagüber erreichbar)

E-Mail: (optional)

Datum und Unterschrift:

Max Mustermann
Musterstraße 1
1234 Musterort



XX/XXXX

A123 B123 45C1

Buchstaben/Ziffernkombination

UNSERE TIPPS ZUR BRIEFWAHL:

- **Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!** Wahlkarten können **NICHT per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **23. September**.
- Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.
- Die **Wahlkarte muss spätestens am 27. September 2015** zum Schluss des letzten Wahllokals in der Gemeinde - das ist um **15 Uhr** - beim Gemeindeamt einlangen.

Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Übermittlung der Wahlkarte per Post** - die Adresse der Marktgemeinde ist auf der Wahlkarte aufgedruckt, das Porto übernimmt die Gemeinde
- **Abgabe der Wahlkarte bis zum Wahltag** während der Öffnungszeiten des Marktgemeindevand,amtes
- **Abgabe der Wahlkarte am Tag vor dem Wahltag** (Samstag, 26. September) von 8 bis 12 Uhr im Marktgemeindevand,am, 1. Stock, Bürgerservicestelle
- **Abgabe der Wahlkarte am Wahltag** in allen Wahllokalen der Gemeinde von 8 bis 15 Uhr

Hinweis für EU-Bürger: EU-Bürger sind nur für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl wahlberechtigt!



Wandertag



Veranstalter: UNION St. Florian am Inn

Samstag, 26. September 2015

Start: 13:30 Uhr ADEG-Parkplatz in St. Florian

INN-PRAM-Wanderung

Wir wandern vom ADEG-Parkplatz zum Inn, weiter geht's Richtung Schärding Innlande, von dort zur Pram, der Pram entlang zur Abtsmühle bis zur Verpflegungsstation Doblhammer (Mörtlbauer) in Aigerding



Abschluss und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen!

Bei Regenwetter wird die Veranstaltung abgesagt!

**Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich
der ARBEITSKREIS GESUNDE GEMEINDE St. Florian am Inn
und die UNION St. Florian am Inn**

13.09., 9 Uhr, Pfarrkirche	Erntedankfest
18.09., 17:00 – 18:30 Uhr, Rotes Kreuz Schärding	Impulsabend Trauerbewältigung – Mobiles Hospiz
20.09., 7 Uhr	Familienwanderung auf den Hochkönig – Dientner Sattel – ASKÖ Schiklub
20.09., 10 Uhr, Landhotel St. Florian	Seniorentag – Marktgemeinde St. Florian am Inn
23.09., 15:30 – 20:30 Uhr, Mehrzweckraum FF-Haus	Blutspendeaktion
24.09., 13:00 – 20:30 Uhr, Mehrzweckraum FF-Haus	Blutspendeaktion
26.09., 13:30 Uhr, ADEG-Parkplatz	Gemeindewandertag – Gesunde Gemeinde und UNION
27.09., 8 – 15 Uhr	Landtags, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl
02.10., 17:00 – 18:30 Uhr, Rotes Kreuz Schärding	Impulsabend Trauerbewältigung – Mobiles Hospiz
03.10., ab 12 Uhr	Zivilschutz-Probealarm
08. – 09.10.	2-Tagesausflug nach Mariazell – Seniorenbund
15.10.	Tagesausflug nach Rohrmoos – Pensionistenverband
16.10., 17:00 – 18.30 Uhr, Rotes Kreuz Schärding	Impulsabend Trauerbewältigung – Mobiles Hospiz
25.10., 09 Uhr, Pfarrkirche	Kriegergedenken – Kameradschaftsbund
30.10., 17:00 – 18:30 Uhr, Rotes Kreuz Schärding	Impulsabend Trauerbewältigung – Mobiles Hospiz
31.10., 20 Uhr, Landhotel St. Florian	blos'n u. g'sunga, g'ess'n u. drunga - Musikverein
06.11., 16-20 Uhr, Turnhalle der Volksschule	Anlieferung Gebrauchtschmarkt – ASKÖ Schiklub
07.11., ab 8 Uhr, Turnhalle der Volksschule	Gebrauchtschmarkt – ASKÖ Schiklub
14.11., 9 Uhr, Turnhalle der Volksschule	Ortsmeisterschaft – ASKÖ Tischtennis
20.11., 17:00 – 18:30 Uhr, Rotes Kreuz Schärding	Impulsabend Trauerbewältigung – Mobiles Hospiz
21.11., 9 Uhr – 22.11., 17 Uhr, Vereinsheim in Pramhof	Vereinsausstellung - Rassekleintierzuchtverein
28.11., 19 Uhr	Ortsparteitag mit Weihnachtsfeier – FPÖ
29.11., 18 Uhr, Vereinsheim in Pramhof	Perchtenlauf - Rassekleintierzuchtverein
05.12. – 06.12., Ortsplatz	Weihnachtsmarkt – Marktgemeinde St. Florian und Vereine

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Florian am Inn, 4782 St. Florian am Inn 11
www.st-florian-inn.at, e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Florian am Inn

Redaktion und Layout: Regina Siegl

Druck: Wimmer Druck&Veredelung, 4782 St. Florian am Inn

Erscheinungsort: 4782 St. Florian am Inn